

# Energiewende im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Überblick über Energiebilanz und Aktivitäten im Landkreis und  
Vorstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes  
„Windenergieanlagen“



**Leben und mehr**

landkreis-pfaffenhofen.de

# Energiewende im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

## Energiebilanz und Aktivitäten im Landkreis

- Überblick über Energiebilanz
- Ergebnisse aus der Energiebilanz
- Handlungsschwerpunkte

## Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen“

- Grundlegendes
- Vorstellung der Konzentrationsflächen
- Aktueller Sachstand

# Energiebilanz des Landkreises




Landkreis  
**PFAFFENHOFEN** a.d. Ilm



**Energiebilanz für den  
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm**  
Energieverbrauch und -erzeugung in den  
19 Städten, Märkten und Gemeinden

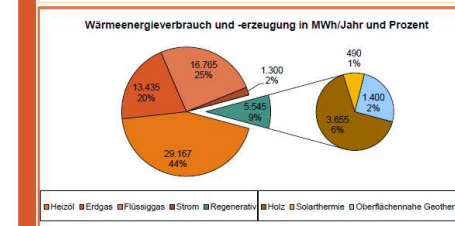
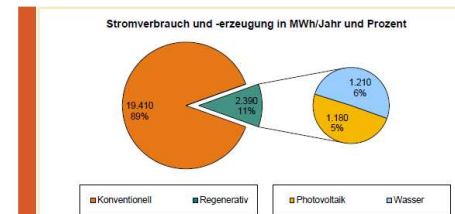




Gemeinde Baar-Ebenhausen

Einwohner: 4.892 – Fläche: 1.478 ha – Flächenanteil am Landkreis: 1,9%  
Endenergieverbrauch pro Einwohner: 18 MWh/a

Stromverbrauch: 21.800 MWh/a	Wärmeenergieverbrauch: 64.300 MWh/a
Private Haushalte: 6.980 MWh/a, 32%	Private Haushalte: 34.205 MWh/a, 53%
Wirtschaft: 14.400 MWh/a, 66%	Wirtschaft: 27.900 MWh/a, 43%
Kommunale Einrichtungen: 430 MWh/a, 2%	Kommunale Einrichtungen: 912 MWh/a, 1%



Gemeinde Baar-Ebenhausen – Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm



Gemeinde Baar-Ebenhausen

**Vorgeschlagene Maßnahmen**

- Verbrauchsreduzierung: Wärmedämmung an Gebäuden, Steigerung der Energieeffizienz unter dem Einsatz neuer Technik, an den tatsächlichen Bedarf angepassten optimierten Betriebsweise
- Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energien: im Bereich der Landwirtschaft (z.B. Biogasnutzung) oder der solaren Strahlungsenergie
- kommunale Nahwärmeverbände Sportplatz und Schule
- Wärmeauskopplung GSB

Potenziale Strombereich	IST 2011		Technisches Potenzial bis 2030	
	MWh/a	%	MWh/a	%
Einsparung private Haushalte			1.820	26
Effizienzsteigerung Wirtschaft			3.760	26
Einsparung kommunale Einrichtungen			110	26
Gesamtstromverbrauch	21.800	100	19.831	100
Photovoltaik Dachflächenanlagen	1.180	5	7.050	36
Photovoltaik Freiflächenanlagen	0	0	1.910	10
Biogas	0	0	3.300	17
Wind	0	0	0	0
Wasser	1.210	6	1.210	6
Anteil erneuerbarer Energien	2.390	11	13.470	68
Anteil konventioneller Energien	19.410	89	6.361	32

Potenziale Wärmebereich	IST 2011		Technisches Potenzial bis 2030	
	MWh/a	%	MWh/a	%
Einsparung private Haushalte			8.700	24
Effizienzsteigerung Wirtschaft			7.280	26
Einsparung kommunale Einrichtung			360	36
Gesamtwärmeverbrauch	64.300	100	56.600	100
Solarthermie	490	1	1.989	3
Holz	3.655	6	2.230	4
Biogas	0	0	3.800	7
Tiefengeothermie	0	0	n.A.	n.A.
Oberflächennahe Geothermie	1.400	2	1.400	3
Anteil erneuerbarer Energien	5.545	9	6.010	16
Anteil konventioneller Energien	58.755	94	46.590	84

Eigene Darstellungen; Quelle: Institut für Energietechnik IFE GmbH, www.ifeam.de; Energieentwicklungskonzept für das Stadtgebiet Baar-Ebenhausen, Amberg, August 2012. Näheres ist dem Energieentwicklungskonzept der Gemeinde Baar-Ebenhausen zu entnehmen.

Gemeinde Baar-Ebenhausen – Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

# Ergebnisse aus der Energiebilanz

## Kernaussagen

- 2.042 GWh Gesamtenergieverbrauch (ohne Verkehr)
- Verteilung auf Nutzersegmente:

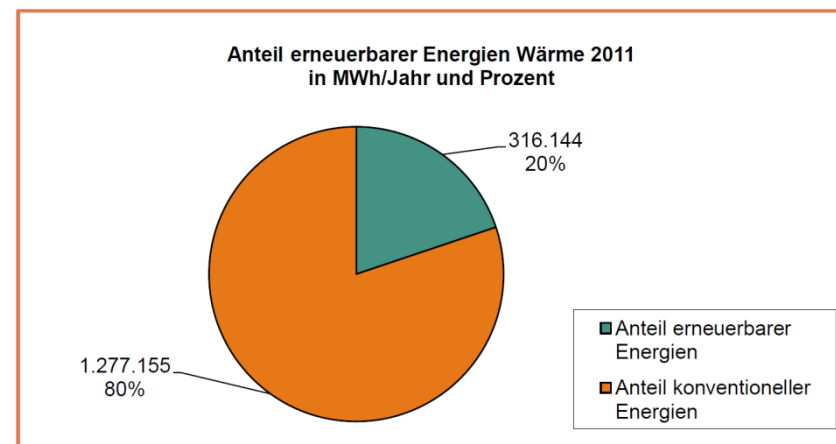
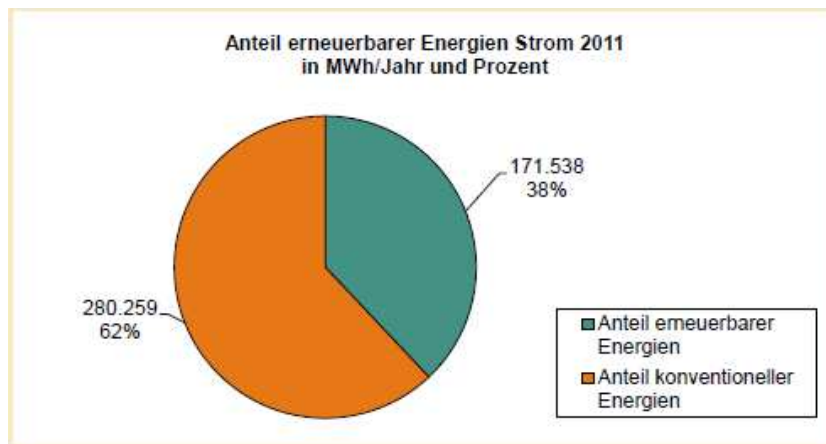
Private Haushalte	ca. 65 %
Wirtschaft	ca. 33 %
Kommunale Einrichtungen	ca. 2 %
- Verteilung auf Sektoren:

elektrische Energie	ca. 22 %
Wärmeenergie	ca. 78 %

# Ergebnisse aus der Energiebilanz

## Kernaussagen

- Anteil erneuerbarer Energien:



- Erhebliches Ausbaupotential bei den erneuerbaren Energien

# Ergebnisse aus der Energiebilanz

## Bereits umgesetzte Maßnahmen:

- Energieeinsparmaßnahmen
- Energetische Sanierungen
- Effizienzsteigerung Straßenbeleuchtung
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Nahwärmeversorgung
- Öffentlichkeitsarbeit

# Ergebnisse aus der Energiebilanz

## Empfohlene Maßnahmen

Entwicklung energiepolitischer Leitbilder

Kommunale Liegenschaften

Nahwärmekonzepte

Bauleitplanung

Qualifizierung von Handwerk und Gewerbe

Ausbau der erneuerbaren Energien

Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung

# Handlungsschwerpunkte





Öffentlichkeits-  
arbeit

- Energieberatung
- Landkreisweite Vortragsreihen

Wissens-  
transfer

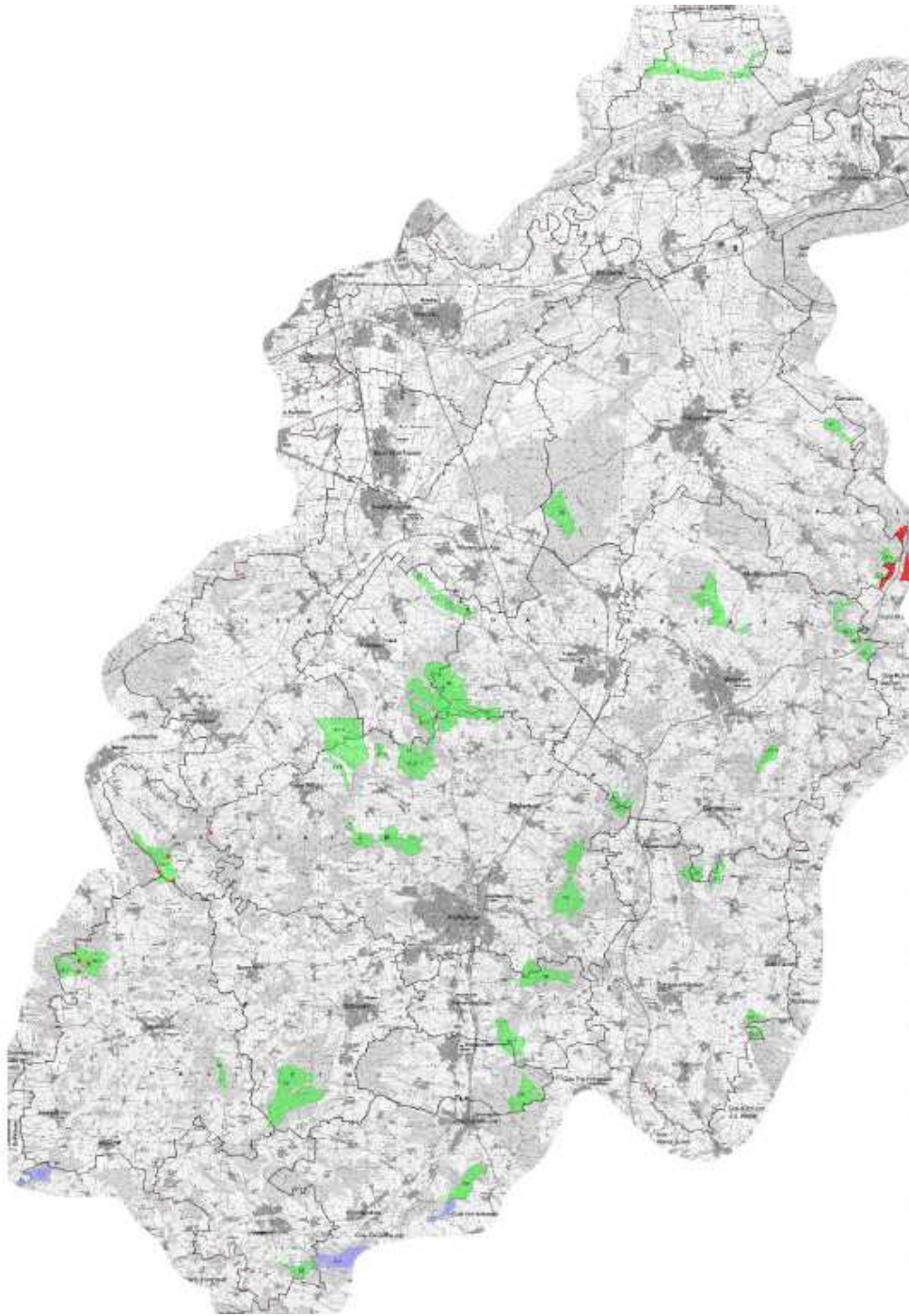
- Fachinformationen
- Mitarbeiter-  
schulungen

Vernetzung/  
Koordination

- Erfahrungsaustausch
- Benchmarking

# Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen“

- Zusammenschluss der 19 Landkreiskommunen zum Planungsverband Wind
- Ziele:
  - räumliche Steuerung privilegierter Windkraftanlagen
  - Vorbereitung der Voraussetzungen für die verbindliche Bauleitplanung
  - gemeinsame Koordinierung der Konzentrationszonen
  - Ermöglichung ausreichend großer Konzentrationszonen zur gerichteten, flexiblen Nutzung der Windkraft



- 18 räumliche Bereiche
- Gesamtgröße: 2.197,50 ha
- ca. 2,89 Prozent des gesamten Untersuchungsgebietes

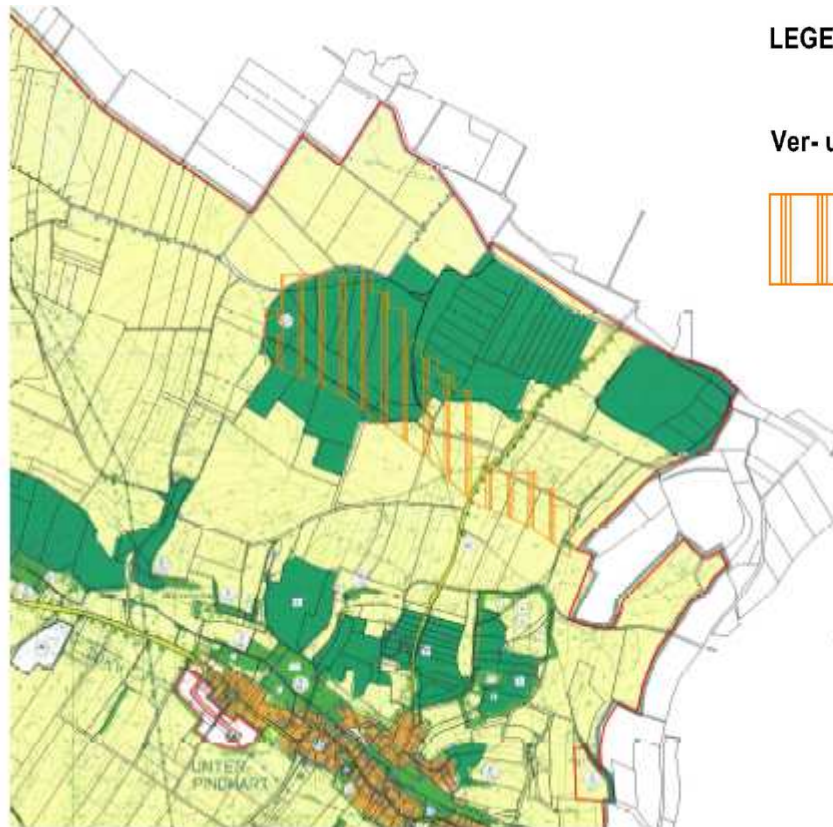
# Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen“

## LEGENDE SACHLICHER TEILFLÄCHENNUTZUNGSPLAN WINDKRAFT

### Ver- und Entsorgung



Konzentrationszone als Versorgungsflächen mit überlagernder Zweckbestimmung für Anlagen und Einrichtungen mit mehr als 30m Gesamthöhe für die Erzeugung und Weiterverarbeitung von Strom aus der Windenergie nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB i. V. m. § 5 Abs. 2 Nr. 2b BauGB auf Flächen für die Landwirtschaft bzw. Flächen für Wald



# Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen“

## Aktueller Sachstand

- Feststellungsbeschluss: 31.07.2015
- Plan derzeit in Genehmigung
- mit Bekanntmachung der Genehmigung ist der sachliche Teilflächennutzungsplan rechtswirksam